

# Walter Seitter

# Menschenfassungen

Studien zur Erkenntnispolitikwissenschaft

© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2012

## Inhalt

Vorwort zur Neuauflage 2012

### A ERKENNTNISPOLITIKEN IM ABENDLAND

- I Heraldik als Erkennungssystem
- II Kaiser Friedrich der Zweite als Wissenschaftsgründer
- III Polizey-Wissenschaft: aus Leuten Menschen machen

### B ERKENNTNISPOLITIK ALS EINE SEITE DES POLITISCHEN

- I Zur Rekonstruktion des Begriffs des Politischen
  - 1 Politik »und« Wissen
  - 2 Zur Kritik der Tiefensucht in (anstelle) der Politikwissenschaft
  - 3 Imaginäre Grundlagen: Bedürfnis-Befriedigung, Ideen-Verwirklichung, Gesellschafts-Entwicklung
  - 4 Von der Analyse des Imaginären an die Schwelle des Politischen
  - 5 Begriffe zum Begriff des Politischen
    - a) Verkettung von Begriffen als Verkettung von Sprüngen
    - b) Die Unvermeidlichkeit der Akzidentien
    - c) Irgendwie<sup>1</sup>: Unbestimmtheit und Bestimmungszwang
    - d) Irgendwie<sup>2</sup>: Produktion als Überproduktion und Koproduktion. Exkurs zur Begriffs-Allgemeinheit
    - e) Verhaltensweisen und Verhaltensverhältnisse
    - f) Instituierungen und Instituiertheiten
    - g) Auseinander im Innersten und Zueinander der Fernen
    - h) Öffentlichkeit zwischen Kontingenz und Übermacht
    - i) Irgendwie<sup>3</sup>: Die Frage nach dem Rechten
- II Der Punkt der Erkenntnispolitik: Zu-Tun-Haben mit Erkenntnissen

Literaturverzeichnis  
Personenverzeichnis

Friedrich Balke  
Tychonta, Zustöße. Walter Seitters surrealistische Entgründung der Politik und ihrer Wissenschaft